



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 04/09
24. April 2009

Nichtamtlicher Teil

Seite 47

Großes Festwochenende am 8. und 9. Mai

450 Jahre Apoldaer Rathaus,
15. Bornfest und Biermontgolfiade locken ins Freie

Gleich drei Ereignisse sorgen am 8. und 9. Mai in Apolda für ein echtes Festwochenende: Das im Renaissancestil errichtete Rathaus der Glockenstadt feiert seine Fertigstellung vor 450 Jahren, das Bornfest jährt sich zum 15. Mal und die Vereinsbrauerei lädt zur traditionellen „Biermontgolfiade“ in die Herressener Promenade ein.

Wer das Rathaus der Stadt Apolda etwas genauer betrachtet, dem fällt vielleicht am Rathausurm die Jahreszahl 1559 auf. Zwar berichten alte Stadtakten von einem kleineren Gebäude, das seit etwa 1336 mitten auf dem Marktplatz stand und den Stadtoberen als Versammlungsort diente. Nachdem die Bürger jedoch viele Jahre darauf gedungen hatten, genehmigte Christoph Vitzthum (1483-1559) erst am 24. April 1558 den Bau eines Rathauses, das ein Jahr später an der Ostseite des Marktes entstand.

Dieses 450-jährige Rathaus-Jubiläum wird nun am 8. und 9. Mai zusammen mit dem 15. Bornfest des Apoldaer Brunnenvereins gebührend gefeiert. Am Freitag, dem 8. Mai, lädt die Stadt bereits ab 9 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ins Rathaus und auf dessen Turm ein. Der Briefmarken-Sammler-Verein stellt an beiden Tagen seine Exponate aus, zudem werden Sonder-Postkarten verkauft. Für die jüngeren Besucher

gibt es im Rathaushof an beiden Tagen Bastelstände und Kinderschminken, am Freitag zudem Kinderunterhaltung mit Thomas Koppe.

Interessierte können sich selbst vor Ort mit Hilfe einer Handspindel für 5 Euro eine Münze zum Rathaus-Jubiläum aus einer Kupferlegierung prägen. Das Motiv des historischen Rathauses (Vorderseite) und des Stadtwappens (Rückseite) war bereits seit Anfang April als versilberte Medaille in einer Auflage von 450 Stück bei der Sparkasse Mittelthüringen erhältlich. Neben der aktuellen Münze können Sammler bei dieser Gelegenheit auch noch die zum 400-jährigen Jubiläum des Rathauses hergestellten Alu-Prägungen erwerben. Kurz vor diesem runden Jubiläum hatte man das Haus einer Renovierung unterzogen. Unter anderem erhielt der Turm ein neues Erscheinungsbild. An seiner rechten Seite ist seitdem ein in Stein gehauenes Stadtwappen zu sehen und der Balkon ist verkleinert worden.

Auch das 15. Bornfest startet bereits am Freitag: Nach dem Schmücken des Brunnens in Sulzbach gibt es um 17 Uhr den traditionellen Lampionumzug vom Jugendhaus „Logo“ zur Bonifatiusquelle. Später dann um 19 Uhr können die ersten Ballonstarts in der Herressener Promenade verfolgt werden.

- Fortsetzung auf Seite 48 -

08.05. – 10.05.

APOLDAER FESTTAGE



08. – 09.05.
450-jähriges Rathaus-Jubiläum

Freitag, 08.05.

Rathaus

ab 9:00 Uhr Tag der offenen Tür im Apoldaer Rathaus mit Turmbesichtigung
ab 10:00 Uhr Ausstellung des Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e. V.
ab 10:00 Uhr Postkartenverkauf anlässlich des Rathausjubiläums
ab 10:00 Uhr Handspindelaktion - Münzprägung
14:00 Uhr Eröffnung und Empfang durch den Bürgermeister

Rathaushof

ab 9:00 Uhr Bastelstände und Kinderschminken mit dem
»Kinderfreizeitzentrum Lindwurm«
ab 9:00 Uhr Kinderunterhaltung mit Thomas Koppe:
9:00 Uhr »Der kleine grüne Frosch«
10:00 Uhr »Die Abenteuer des Drachen Pöppö«
11:00 Uhr »Jetzt geht's los! Das gute-Laune-Mittmach-Programm«

Samstag, 09.05.

Rathaus

ab 10:00 Uhr Ausstellung des Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e. V.
ab 10:00 Uhr Handspindelaktion - Münzprägung
ab 10:00 Uhr Postkartenverkauf anlässlich des Rathausjubiläums

Rathaushof

ab 10:00 Uhr Bastelstände und Kinderschminken mit dem
»Kinderfreizeitzentrum Lindwurm«

Bühne Brauhof

12:30 Uhr Modenschau mit dem »Modeexpress No.1«
13:30 Uhr Unterhaltung mit Günter Bach
15:00 Uhr Präsentation der Tanzgruppen des »Kinderfreizeitzentrum Lindwurm«
mit den »Lindwürmern« und »Rhythmix«
16:00 Uhr Unterhaltung mit Günter Bach
18:00 Uhr »Die Tönsänger«, Apolda

Samstag, 09.05. Brauhof
Aktion „Apolda blüht auf“

Zum Bornfest am 09.05.2009 erfolgt der Start zum Wettbewerb
»Schönste blühende Fassade 2009«

Das Brunnenfest auf dem Brauhof wird in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr
ergänzt mit einem attraktiven Rahmenprogramm, welches durch
»Apolda blüht auf« organisiert wird.

Floristen und Gärtner zeigen eine
Auswahl an bepflanzen Gefäßen
und geben Tipps zur Pflege. Eine
Fitnessstrecke für Kinder,
Stände mit frischem Brot,
Honig, Kräutern sind einige
der geplanten Attraktionen.

Natürlich wird auch für das
leibliche Wohl gesorgt.



Änderungen vorbehalten!

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Freiheit begreifen – Verantwortung leben	49
Lange Nacht der Museen/9. Apoldaer Kneipenfest	50
Aus dem Stadtarchiv: 150 Jahre Zimmermanns Realschule	52
Herzlichen Glückwunsch	53
Aus den Ortsteilen/Vereinsnachrichten	54

Amtlicher Teil, u.a.:

Stellenausschreibung: 2 Gärtner/innen	55
Beschlüsse des Stadtrates vom 11. Februar 2009	56
Bekanntmachungen über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Europa- und die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009	57 - 58
Das „Rollende Finanzamt“ in Apolda	59

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	59 - 60
-------------------------------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:
13. Mai 2009, 17.00 Uhr,
Stadthaus, Raum 35

Nächstes Amtsblatt:
8. Mai 2009



DEINE STIMME
GEGEN NAZIS!

Nichtamtlicher Teil: Informationen

- Fortsetzung von Seite 47 -

Großes Festwochenende am 8. und 9. Mai

Mit dem eigentlichen Bornfest und der damit verbundenen feierlichen Ernennung des neuen Brunnenmeisters wird am Samstag, dem 9. Mai, wird das Festprogramm fortgesetzt.

Im Rahmen der Aktion „Apolda blüht auf“ erfolgt dann auch der Start zum Wettbewerb „Schönste blühende Fassade 2009“. Jeder, der seine Fenster, die Fassade oder den Eingang des Hauses mit Pflanzen verschönert hat, kann am Wettbewerb teilnehmen. Den Gewinnern winken wieder attraktive Preise. Die Aktionsgemeinschaft „Apolda blüht auf“ hat zudem von 10-15 Uhr auf dem Brauhof ein Rahmenprogramm organisiert, bei dem unter anderem Floristen und Gärtner eine Auswahl an bepflanzten Gefäßen zeigen und Tipps zur Pflege geben. Eine Fitnessstrecke für Kinder, Stände mit frischem Brot, Honig, Kräutern sind weitere der geplanten Attraktionen.

Der Modeexpress No 1 zeigt um 12.30 Uhr während einer Modenschau die aktuelle Frühjahrsmode.

Abends lockt das romantisch anzuschauende Ballonglücken wieder in die Promenade.



08.05. – 10.05.
APOLDAER FESTTAGE 2009

08. – 09.05. Brauhof
15. Bornfest des Apoldaer Brunnen Verein e.V.

Freitag, 08.05.
ab 17:00 Uhr **Lampionumzug** vom Jugendhaus »Logo« zur Bonifatiusquelle
ab 15:30 Uhr **Schmücken des Springbrunnens** in Sulzbach, anschl. Programm

Samstag, 09.05.
ab 9:00 Uhr **Schmücken der Brunnen in der Stadt** mit Programm an den Brunnen
ca. 9:55 Uhr **Eröffnung mit Klängen des Glockenspiels** am Stadthaus
ca. 10:00 Uhr **Kanonenschüsse** des Boller- und Schützenverein Nauendorf
ab 10:15 Uhr weiter im Programm mit den **Sauser Guggi's** des AFC e.V.
und der **Tanzgruppe aus Wickerstedt**
ca. 10:40 Uhr **Festansprache des Bürgermeisters** mit anschließender Säuberung des »Bürgerbrunnens«
ca. 11:00 Uhr **Ernennung des Brunnenmeisters**
ab 11:15 Uhr **Zauberei mit Zauberer Borowski** »Am Schönen Grunde«
Kindertheater der Grundschule
Orchester der Vereinsbrauerei
Mit freundlicher Unterstützung:
VR Bank Weimar eG

08. – 10.05. Herressener Promenade
»Biermontgolfiade« Heißluftballontreffen der Vereinsbrauerei Apolda

Freitag, 08.05.
ca. 19:00 Uhr **Ballonstarts**

Samstag, 09.05.
ca. 6:00 Uhr **Ballonstarts**
ab 18:00 Uhr **»Die Glockenstädter«, Apolda**
ca. 19:00 Uhr **Ballonstarts**
ca. 22:30 Uhr **Ballonglücken**

Sonntag, 10.05.
ca. 6:00 Uhr **Ballonstarts**

© kreisblatt 4/09

Modeschule will in Apolda junge Modegestalter ausbilden Unterricht soll bereits im September beginnen



Die Schule für Mode und Design vill-a-rte GmbH in Halle/Saale beabsichtigt ab September in einem neuen Schulstandort in Apolda eine Ausbildung der Fachrichtung Modegestaltung anzubieten. Zwar ist die Schule nach eigenen Angaben in Sachsen-Anhalt nicht staatlich anerkannt und erhält daher auch keine Förderung, jedoch sind ihre Absolventen als Designer in Bekleidungsunternehmen, wie etwa Cecil, Pampolina, Naturana tätig bzw. arbeiten in den Kostümabteilungen bei Serienproduktionen des mdr sowie an diversen Theatern. Das Ausbildungsangebot richtet sich vorrangig an Realschüler und Abiturienten, ist aber in Ausnahmefällen auch für künstlerisch begabte, kreative und handwerklich geschickte Hauptschüler geeignet. Eingangsvoraussetzung ist ein Eignungstest, es besteht auch die Möglichkeit eines zweiwöchigen Praktikums. Die Ausbildung kostet 230 Euro pro Monat, dauert 3,5 Jahre und schließt ein halbjähriges betriebliches Praktikum ein.

Die Ausbildung „Modgestaltung“ beinhaltet Themen vom Design bis zur praktischen Umsetzung. Behandelt werden dabei Tradition und Moderne, d.h. alte Handwerkstechniken ebenso wie moderne Technologien. Ein wichtiger Bestandteil ist die Projektarbeit, die im Spannungsfeld von historischem Kostüm und zukunftsorientierten Technologien angesiedelt werden kann. Dabei können die Schülerinnen und Schüler während der Ausbildungszeit auch an Wettbewerben, Modeschauen und Ausstellungen teilnehmen.

Kontakt unter: Tel (0345) 5 60 43 31 oder
Mail: schulefuermodeunddesign@t-online.de

Nachruf!

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer
nimmt die Stadt Apolda Abschied von



Wolfgang Thomas

Herr Thomas war viele Jahre als Vollzugsdienstkraft im Außendienst tätig und ehrenamtlich als Feuerwehrmann im Einsatz für die Gesundheit und das Leben der Apoldaer Bürgerinnen und Bürger. Für sein vorbildliches Engagement und seine 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt Herr Thomas die Verdienstmedaille in Gold. Wir trauern um einen kompetenten, immer hilfsbereiten Kameraden und Kollegen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Ingo Knobbe
Stadtbrandmeister

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Freiheit begreifen – Verantwortung leben

Was unsere Geschichte mit der Gegenwart zu tun hat, wird an Tagen wie dem 8. Mai deutlich und bedeutsam: Mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht an diesem Tag im Jahre 1945 wurden der Holocaust und der Zweite Weltkrieg beendet. Die Alliierten hatten unsere Eltern und Großeltern vom Nationalsozialismus befreit.

Anhänger rechtsextremer Parteien und so genannter freier Kameradschaften streben heute wieder nach einem „nationalen Sozialismus“. Dahinter verbirgt sich nach wie vor rassistische Ausgrenzung, Gewalt und Diktatur. Nicht nur für die damals Verfolgten und Unterdrückten war das Ende des Nationalsozialismus eine Befreiung. Ohne sie könnten auch wir heute nicht in Freiheit und Vielfalt leben.

Leider wird diese Lebensqualität immer wieder bedroht. Rechtsextreme Parteien gehen auf Stimmenfang mit verkürzten und gefälschten Argumentationen - im Hintergrund spielen sich Spendenaffären und hierarchische Machtkämpfe ab. Nicht selten sind ihre Kandidaten für den Landtag und die Kommunen wegen Volksverhetzung und auch politisch motivierten Gewaltverbrechen vorbestraft.

Auch die gewalttätige Kameradschaftsszene steht dem nicht fern. Nach den wiederholten Versuchen, den Faschingsumzug in Apolda zu stören, machten Anhänger dieser Szene im März 2009 erneut durch mehrfache Angriffe auf die Geschäfte von MigrantInnen in Blankenhain und Weimar Schlagzeilen (im August 2007 waren in Bad Sulza zwei Geschäfte überfallen worden). Zudem wird wieder öfter von Übergriffen auf Jugendliche berichtet, die nicht in das Bild der Rechtsextremen passen.

Die meisten Straftaten werden jedoch nicht angezeigt. Auch in der Vorbereitung zum 8. Mai äußerten Jugendliche Bedenken, sich zu beteiligen. Sie haben Angst, der Verfolgung durch Neonazis ausgesetzt zu sein.

Diese Zustände dürfen wir nicht hinnehmen!

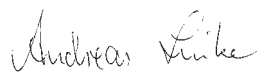
Verantwortung leben heißt, sich mit den gesellschaftlichen Ursachen für menschenverachtende Ideologien und Taten auseinanderzusetzen. Um die Menschenwürde jedes Einzelnen anzuerkennen und zu verteidigen, müssen wir unsere Freiheit begreifen und dafür nutzen. Es geht nicht nur um den Ruf unserer Stadt, sondern um den Erhalt von Lebensqualität, Achtung und Würde.

Es kann und es darf nicht sein, dass die Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche, wegen der Präsenz gewaltbereiter Personen auf den Straßen Apoldas vor Übergriffen Angst haben müssen!

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger von Apolda auf, sich aktiv gegen menschenfeindliche Entwicklungen zur Wehr zu setzen!

Unterstützen Sie weder diskriminierendes Verhalten und Gewalt, noch die Programme dahinter!

Helfen wir alle durch bewusstes Handeln, durch die Erziehung unserer Kinder und gelebte Zivilcourage mit, dass Freiheit und Verantwortung nicht nur Worte bleiben!



Andreas Linke
Stadtratsvorsitzender



Holger Prüfer
stellv. Stadtratsvorsitzender



Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister



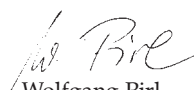
Konrad Heinemann
1. Beigeordneter



Günter Ramthor
2. Beigeordneter



Dr. Dieter Block
3. Beigeordneter



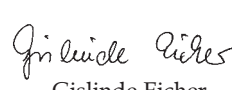
Wolfgang Pirl
Vorsitzender
CDU-Fraktion




Michael Schade
Vorsitzender
PDS-Fraktion



Hans-Jürgen Häfner
Vorsitzender
SPD-Fraktion



Gislinde Eicher
Vorsitzende
FDP-Fraktion



Jonas Herrmann
Vorsitzender
FWW-Fraktion

Freiheit leben – Verantwortung begreifen

Programm am 8. Mai 2009, 14-20 Uhr, Brauhof

14.30 Uhr Start zum Stadtrundgang auf den Spuren jüdischen Lebens in Apolda

16.00 Uhr Lesungen, Live-Musik (power pop, deutsch rock, nintendo core o.ä.) Street-Soccer-Turnier und Informationsaustausch

Mitveranstalter/-innen sind neben dem BgR (Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimarer Land) die Stadt Apolda, der Prager-Haus-Verein, die DGB Jugend Thüringen und die Ortsverbände von CDU, FDP, FWW (Freie Wähler Weimarer Land), DIE LINKE. und SPD.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Bauhaus steht im Mittelpunkt Lange Nacht der Museen zieht am 16. Mai in Apolda Kunstinteressierte an



Auch das Kunsthaus Apolda Avantgarde zeigt von 18-24 Uhr seine Ausstellung von Werken des Künstlers László Moholy-Nagy „Auf dem Weg nach Weimar 1917–1923“. Hier tritt um 20 Uhr zum zweiten Mal an diesem Abend das Weimarer „Figurentheater gnadenlos schick“ auf. Gegenüber im Glocken- und Stadtmuseum ist derweil neben den Dauerausstellungen zur Kulturgeschichte der Glocke und dem Blick auf 400 Jahre

Sechs Einrichtungen Apoldas öffnen zur diesjährigen langen Nacht der Museen am 16. Mai ihre Türen und hoffen wie in den vergangenen Jahren auf viele Besucher. Um 17 Uhr wird die lange Nacht im Eiermannbau eröffnet. Anschließend ist hier zum ersten Mal an diesem Abend das Weimarer „Figurentheater gnadenlos schick“ mit der Aufführung „Donne eleganti“ zu erleben. Von 18-24 Uhr bietet der Eiermannbau allen Interessierten Ausstellungen, wie „Die Moderne in Thüringen – vom Bauhaus zu Egon Eiermann“, „Briefmarken mit Bauhausmotiven“ und „frei schwingen“ – über die Stuhlentwicklung vom Freischwinger-Prototyp zum futuristischen High-Tech-Modell. Um 19 und 21 Uhr gibt es jeweils Führungen durch die Ausstellungen, letzter Einlass ist um 23 Uhr.

Apoldaer Stricker- und Wirkergewerbe auch die Sonderausstellung „Freche, gute Bilder“ des Dessauer Malers Carl Marx zu sehen. Das Weimarer Figurentheater kann hier um 22.30 Uhr zum letzten Mal an diesem Abend in Apolda erlebt werden. Die Museumsbaracke „Olle DDR“ zeigt neben ihrer Dauerausstellung über das Alltagsleben in der DDR auch die Sonderausstellung „GST – Gesellschaft für Sport und Technik“.

„Willkommen im bahrhaus 2009“ sagt Rüdiger Bahr-Liebeskind, der ab 18 Uhr sein Atelier in der Ritterstraße 9 öffnet und dabei auch gleich seine neuesten Werke präsentiert. Von 18-23 Uhr geöffnet ist zudem die Lutherkirche, die unter dem Motto „Denk – mal Kirche mit Fenstern zum Himmel und den Türen zur Welt“ zum Kommen, Sehen, Hören und Verweilen bei Orgelmusik einlädt.

Landratsamt Weimarer Land

Das Jugend- und Sportamt informiert...

Ferienfreizeit vom 25.07. bis 01.08.2009

Das Jugendamt des Kreises Weimarer Land führt vom 25.07. - 01.08.2009 eine Ferienfreizeit unter dem Motto „Auf den Spuren der Burgritter“ für Kinder von 8 - 11 Jahren durch.

Die Ferienfreizeit findet im idyllisch gelegenen Tonndorf statt. In dieser Woche stehen Spaß, Abenteuer und viele Aktionen auf dem Programm.

So wird inmitten der Natur der Kletterwald mit seinen unterschiedlich anspruchsvollen Kletterelementen bewältigt sowie die Avenida-Therme in Hohenfelden besucht.

Des Weiteren sind die Kinder Gast in den Saalfelder Feengrotten um das Reich der Fee sowie das Feenweltchen zu erkunden.

Die Kosten für Essen, Unterkunft und Ausflugsprogramm betragen ca. 120,00 Euro.

Weitere Informationen sowie sofortige Anmeldungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:

Landratsamt Weimarer Land

Jugend- und Sportamt

Kerstin Puzdrowski, 03644-540 551

oder

Anja Fischer, 03644-540 552.

Anmeldeschluss ist der 01.06.2009.

9. Apoldaer Kneipenfest mit Bewährtem und neuen Gesichtern Am 16. Mai steppt abends an 14 Orten in der Glockenstadt wieder der Bär

14 gastronomische Einrichtungen laden am 16. Mai zum 9. Apoldaer Kneipenfest ein. Die Party beginnt am Samstagabend pünktlich um 20 Uhr in allen Lokalen

gleichzeitig. Die Tickets gibt es wie gewohnt am Veranstaltungstag ab 19 Uhr in allen beteiligten Lokalen. Auch dieses Mal werden die Kneipenfest-Shuttle-Busse der

PVG Apolda die Festbesucher schnell und sicher von Lokal zu Lokal befördern.

Mit von der Partie sind diesmal „Revolving Door“ im Bistro Stadthalle, „Chips’n’Dip“ im Cafe & Bar Apart, die „Wer Revival Band“ in der Falkenburg, die Band „Zakk Set“ im Schlachthof, Stammgast Carly Peran im Schwan, das Hallenser Live-Duo „Mitch & Ritch“ im Dionysos, Blues-Urgestein Big Minna in der Kaiserkrone, der Sänger „Jacky“ im Lederer Bräu, One-Man-Band „Johnny“ in der Pflaume, „H.P.G.“ mit „Mords Oldies“ im Engel und „Troopy“ im Vulkan. Im Schweizer Haus sorgen die „New Old Faces“ für Stimmung, Besucher des Restaurants „Don Luan“ (Bahnhofstr. 9) erwartet eine „La notte italiana“, bei Joey’s Pizza Service & Bistro schließlich gibt es wie gewohnt coole Riffe und heiße Pizzen.

Das vollständige Programm und der Fahrplan für die Shuttlebusse sind in den Programmheften zu finden, die ab sofort in allen beteiligten Lokalen, in der Tourist-Information, bei der Energieversorgung Apolda und in vielen Geschäften der Stadt ausliegen.

Alle Infos gibt es auch im Internet unter www.kneipenfest.info.

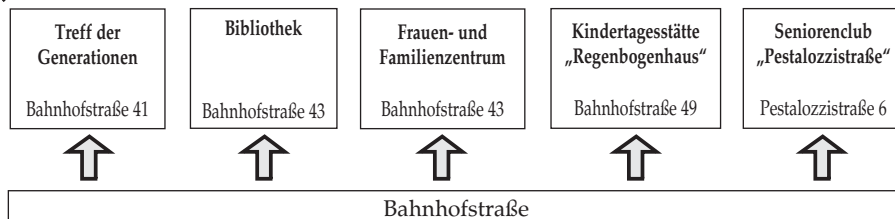
Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr
Generationen
Haus



Mehr-Generationen-Haus Apolda



Unsere Aktivitäten im Monat April/Mai

Treff der Generationen (TDG)

Mo-Fr. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Täglich: Eltern-Großeltern-Kindercafé

Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und dabei

- Spielmöglichkeiten für die Kinder
- nach Absprache Kinderbetreuung bei Arztbesuchen und Behördengängen der Eltern
- nach Absprache Babytreff
- verschiedene Brett- und Kartenspiele
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Individuelles Erklären von Handy und Computer
- nach Absprache individuelle Hausaufgabenbetreuung

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für individuelle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.

Stress weg... Entspannungsabende mit **aktiver Meditation**. Lernen Sie Techniken kennen, wie Sie sich von Stress und Hektik befreien können. Finden Sie Zugang zu Entspannung und Ruhe! Tanken Sie auf! Information und Anmeldung unter 0176-29254703 – Frau Frech

montags Spieletag für jedermann

Sonderveranstaltungen:

Montag, 27.04. und Dienstag, 28.04.

10.00 Uhr und 13.30 Uhr

Papierschöpfen

Bitte Anmeldung unter 650 300 !

dienstags ab 10.00 Uhr

Kreativangebote

28.04. Papierschöpfen

05.05. Frühlingsdekorationen

12.05. Servietten falten für Tischdeko.

19.05. Glückwunschkarten fertigen

16.15 -17.00 Uhr Schach für Kinder und Interessierte mit Herrn Krug

mittwochs ab 10.00 Uhr

Ausprobieren von neuen, schnellen

Back- und Kochrezepten mit Beate

29.04. Kokosnußkuchen

06.05. Leberkäse mit Spiegelei

13.05. Becherkuchen Florentiner Art

20.05. Gemüsesuppe mit Frischkäse

donnerstags

10.00 Uhr **Zeichenzirkel** mit Frau Sieg

14.00 Uhr **Natur pur genießen mit Steffi**

30.04. Spiele im Museumsgarten

07.05. Wanderung durch die Herressener Promenade

14.05. Wanderung durch die Aue

jede ungerade Kalenderwoche

17.00 Uhr **aktive Meditation**

freitags

ab 10.00 Uhr **Handarbeitskreis**

jeder fertigt das weiter, woran er bereits arbeitet in einer gemütlichen Runde Gleichgesinnter; bei schönem Wetter im Museumsgarten

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

Montag Gymnastik

Dienstag Zimmerkegeln, Seniorencafé

Mittwoch Unterhaltungsnachmittag

29.04., 14.00 Uhr,

Geburtsstagsfeier des Monats

Donnerstag Gymnastik mit Musik

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sorgensprechstunde

„Villa Lustig“

Mo-Do. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr unterschiedliche Aktivitäten

06.05. von 10.00-12.00 Uhr Frauen im Gespräch, „Poetische Frühlingslesung“ mit Ilka Lohmann

Mo-Do. 14.00 Uhr Jugendredaktion mit Herrn Weber

Frauen- und Familienzentrum

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Frauen im Gespräch

Kita „Regenbogenhaus“

mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr

Schnupper- und Informationsstunde für Kleinkinder, die in diese Einrichtung möchten, sowie deren Eltern.

Lernen Sie die Einrichtung in einem neu gestalteten Raum, in einer harmonischen Atmosphäre kennen!

Weltmeisterschaft der Dobermänner in Apolda



Foto: privat

In Apolda wurde der Grundstein für die Entwicklung des Dobermanns gelegt und von hier aus ging der erfolgreiche Weg der Rasse in die ganze Welt. Karl Friedrich Louis Dobermann ist der Ruhm den Urversuch zur Schaffung des Dobermannhundes gemacht zu haben, nicht streitig zu machen. Sein Familienname als Synonym für diese Rasse ist Beweis genug dafür.

Wir freuen uns, dass zum zweiten Mal die Weltmeisterschaft des Internationalen Dobermannklubs (IDC) in Apolda ausgetragen wird.

2009 ist ein Jubiläumsjahr – 110 Jahre Dobermann Verein.

Die Weltmeisterschaft ist eine Leistungsschau in den Disziplinen Unterordnung, Schutzdienst und Fährte.

Alle Hunde müssen sich in Vorausscheiden bei Landesmeisterschaften qualifizieren.

Wir erwarten aus 20 Ländern Teilnehmer und Zuschauer.

Die Weltmeisterschaft findet

vom 22. bis 24. Mai im

Hans-Geupel-Stadion in Apolda statt.

Im Internet finden Sie uns unter:

www.idc-wm-2009.de

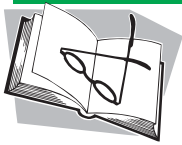
Eintritt: 3,00 € Erwachsene
Kinder frei

Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg, den Besuchern ein angenehmes und ein interessantes Wochenende in Apolda.



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv

Wilhelm und Louis Zimmermanns Realschule wird 150 Jahre alt

Am 2. Mai 2009 jährt sich zum 150. Mal der Tag, an dem die ersten Schüler in Wilhelm und Louis Zimmermanns vierklassige Realschule (heutige „Geschwister-Scholl-Oberschule“) an der Dornburger Straße einzogen (Anmerkung: der 1. Mai 1859 war ein Sonntag, deshalb der 2.).

Als Wegbereiter dieser ersten privaten Lehranstalt gilt Wilhelm Zimmermann. Seine Idee, hier eine Stätte der höheren Bildung für Knaben im Alter von 10 bis 16 Jahren zu errichten, fand bei der Apoldaer Bürgerschaft breite Zustimmung. Mussten doch ihre Söhne, um die Hochschulreife zu erlangen, bisher Schulen in Jena, Weimar oder Weißenfels aufsuchen. Der Wunsch aller war, die zukünftigen Führungskräfte der hiesigen Industrie und Wirtschaft sollten ihre Vorbildung möglichst auch am Ort ihres späteren Wirkens erhalten.

Interessierte Herren aus dem Mittelstand, denen die Zukunft ihrer Kinder am Herzen lag, nahmen die Idee Zimmermanns auf, gründeten eine Stiftung und wählten ihn zum Stiftungsratsvorsitzenden. Noch in der Vorbereitungsphase für dieses Schulbauprojekt verstarb Wilhelm 1854. Louis Zimmermann, zusammen mit Wilhelm Inhaber der väterlichen Firma „Christian Zimmermann & Sohn“, konnte das Vorhaben seines Bruders leider auch nicht vollenden, da er ebenfalls kurze Zeit später starb. Aber er sorgte noch für ein kostenloses Baugrundstück und hinterließ der Stiftung eine Summe von 10.000 Talern. Daraufhin beschlossen Stiftungsrat und Baukomitee, die neue Schule solle den Namen der beiden Wohltäter Wilhelm und Louis Zimmermann tragen.

Nach Großherzoglicher Zustimmung fand am 23. Juli 1857 die feierliche Grundsteinlegung statt. Zu Bauausführenden wurden

außer dem Architekten Stegmann aus Eisenach, Maurermeister Christoph Häßner, Zimmermeister Wilhelm Kötschau und Tischlermeister Löber, alle aus Apolda, berufen.

Unter der Leitung des Direktors Dr. G. Compter (1831-1921), früher Lehrer an der Seminarschule des Stoyischen Institutes in Jena, begann Anfang Mai 1859 im neuen Realschulgebäude der Unterricht. Auf dem Stundenplan standen die Fächer Religion, Deutsch, Mathematik (Arithmetik u. Geometrie), praktisches Rechnen (Buchführung), Französisch, Englisch, Naturwissenschaften, Geschichte, Geographie, Zeichnen, Schönschreiben, Turnen und Singen - alles was damals zu einer höheren Bildung gehörte.

Gustav Compter übernahm die neuen moderneren Schulmethoden von Karl Volkmar Stoy (1813-1883), die er an dessen Institut kennengelernt hatte. Damit ging die Schule völlig neue Wege, die Schüler an die genaue Beobachtung der Natur heranzuführen, ihr Interesse für physikalische oder meteorologische Erscheinungen zu wecken und sie mit geologischen Grundkenntnissen vertraut zu machen. Den normalen Unterricht ergänzten Turnspiele, Wandertage in die heimatische Umgebung, mehrtägige Schulreisen oder Aufführungen kleiner, auch selbstverfasster Theaterstücke. Für begabte Kinder, deren Eltern das jährliche Schulgeld von 120 Mark nicht aufbringen konnten, standen acht Schulgeld-Freistellen bereit.

Ab Ostern 1875 unterstand die nunmehr in sechs Klassen gegliederte Realschule II. Ordnung dem Großherzogl. Staatsministerium Departement Kultus. Den ersten Abgängern mit gültigen Reifezeugnis 1879 wurde darin auch ihre „wissenschaftliche

Befähigung“ zur Ableistung eines einjährigen freiwilligen Militärdienstes bestätigt.

Eine erneute Spende der Apoldaer von 100.000 Mark ermöglichte, die durch steigende Schülerzahlen schon lange notwendig gewordene Erweiterung des alten Schulhauses. Den in Richtung Realschulstraße (heute Pestalozzistraße) angegliederten Neubau mit vier Klassen übergab der verantwortliche Architekt, Baurat Günther, am 9. April 1906 dem Direktorium. Außer dem Physik-Zimmer, Chemie-Labor und dem Zeichensaal im Dachgeschoss standen den Schülern im neuen Gebäude eine Realgymnasiale Abteilung zur Verfügung, wodurch die Schule endgültig zu einem Ort der gehobenen Bildung aufstieg.

Ihre amtliche Bestätigung als Großherzogl. Reform-Realgymnasium mit Realschule erhielt die Einrichtung durch eine Verfügung aus dem Kultusministerium vom 24.03.1911.

Apolda war damit die erste Stadt im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach mit dieser Art Schulform, bei der sich zwei Schulstufen unter einem Dach befanden.

Verschiedene politische Systeme drückten in den folgenden Jahrzehnten der Lehranstalt ihren Stempel auf und deren jeweilige ideologische Ausrichtung spiegelte sich im Lehrplan wieder. Ab dem Tag der Umbenennung in „Geschwister-Scholl-Oberschule“, dem 16. Juli 1950, sollte der Geist dieser beiden Kämpfer gegen die Nazidiktatur die Schüler bei ihrer Ausbildung zum Abitur an diesem Hause begleiten.

Nach dem Ende der DDR zunächst wieder als Realschule genutzt, wird der alte Schulkomplex in absehbarer Zeit die Funktion eines Mehrgenerationenhauses übernehmen.

Der Name „Geschwister Scholl“ soll dem Hause dabei erhalten bleiben.

gez. Detlef Thomaszczyk



Foto: Ansicht aus den 50er Jahren

Konfirmanden stiften Gedenktafel zum Jubiläum

Rund 30 Mitglieder des Geschwister-Scholl-Abiturjahrganges 1953, die sich am 2. Mai gemeinsam mit anderen Konfirmanden und Schulabgängern des Jahrgangs 1949 zur Feier ihrer Diamantenen Konfirmation in Apolda treffen, wollen die Erinnerung an die Geschichte dieser Lehrinstitution bewahren. Eine von ihnen gestiftete Gedenktafel soll am **3. Mai, um 10 Uhr**, am Gebäude enthüllt werden.

Der Bürgermeister, Rüdiger Eisenbrand, wird dazu eine Festrede halten.

Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Viktoriya Mansur	und Götz-Ronald Fuchs	am 01.04.2009
Janine (geb. Lindner)	und Christian Klein	am 04.04.2009
Melanie (geb. Kirst)	und Sören Werther	am 04.04.2009
Elke Theile	und David (geb. Glasneck)	am 09.04.2009
Katja (geb. Bauer)	und Jörg Raeder	am 15.04.2009

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Wagenknecht	zum Sohn	Tamino	geboren am 07.03.2009
Stiebritz	zur Tochter	Emma	geboren am 10.03.2009
Boer	zur Tochter	Anna	geboren am 14.03.2009
Busch	zum Sohn	Jamie Joel	geboren am 17.03.2009
Sonnenberg	zur Tochter	Emely Jolie	geboren am 20.03.2009
Knabe	zur Tochter	Annelie	geboren am 20.03.2009
Fritzsche und Parpart	zur Tochter	Melissa	geboren am 20.03.2009
Eißer	zur Tochter	Ronja	geboren am 21.03.2009
Vetterling	zur Tochter	Dana Petra Marie	geboren am 27.03.2009
Mielke	zum Sohn	Laurence Maximilian	geboren am 27.03.2009
Heimann	zum Sohn	Finn Luca	geboren am 28.03.2009
Walter	zur Tochter	Natalia	geboren am 28.03.2009
Hofert	zum Sohn	Gregor Tom	geboren am 29.03.2009
Hackbarth	zur Tochter	Lina Waktä Magdalena	geboren am 29.03.2009
Dreßel	zur Tochter	Fabienne	geboren am 30.03.2009
Stolz	zum Sohn	Marek	geboren am 30.03.2009
Leser	zum Sohn	Jona Paul	geboren am 07.04.2009



Thailand - Geister in den Bergen, Trauminseln im Meer Diavortrag mit dem Weltenbummler Bodo Steguweit

Am Freitag, den 8. Mai 2009, um 19.30 Uhr, wird im Schloss Apolda, die erfolgreiche Diavortragsreihe des Weltenbummlers Bodo Steguweit mit einem Vortrag über Thailand fortgesetzt.

Im Rahmen seiner Weltreise war Herr Steguweit 6 Wochen in Thailand unterwegs. Die Besucher erwarten Stationen der Reise, wie z.B. die Millionenstadt Bangkok,

den Stadtteil Chinatown, den Besuch einer buddhistischen Tempelanlage, Chiang Mai-Hauptstadt der nördlichen Provinz, Ausflüge in das nördliche Bergland, Besonderheiten der thailändischen Küche, eine mehrtägige Trekkingtour durch das wilde Bergland, ein Besuch in einem Elefantentrainingscenter und einer Schlangenfarm sowie am Ende der Reise ein kleines Inselparadies im Golf von Thailand.

Geänderte Öffnungszeiten Bürgerbüro

Donnerstag, 30.04.09	ab 17.00 Uhr geschlossen
Samstag, 02.05.09	geschlossen
Mittwoch, 13.05.09	ab 14.00 Uhr geschlossen
Freitag, 22.05.09	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 23.05.09	geschlossen

An allen anderen Tagen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass am **Freitag, 22. Mai 2009**, die **gesamte übrige Verwaltung geschlossen** ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

. . . nachträglich

IM MÄRZ

zum 94. Geburtstag
Frau Hilda Ziem, Utenbach

zum 92. Geburtstag
Herrn Erich Machts, Apolda

IM APRIL

zum 96. Geburtstag
Frau Hedwig Zock, Apolda

zum 95. Geburtstag
Frau Gerta Drescher, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Anni Heinrich, Apolda
Frau Elisabet Neumann, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Ilse Georgy, Apolda
Frau Elfriede Schneidewind, Apolda

zum 91. Geburtstag
Frau Anneliese Ziege, Apolda
Frau Paula Ehrlich, Apolda

zum 90. Geburtstag
Herrn Willy Schnabel, Apolda

... nachträglich

Frau Renate und Herrn Egon Reime



zur Diamantenen Hochzeit
am 16. April 2009

Frau Erna und Herrn Walter Weiser



zur Diamantenen Hochzeit
am 16. April 2009

Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

Maibaumsetzen in den Ortsteilen

- Herressen-Sulzbach und Oberndorf:** **Donnerstag, 30. April 2009, 18.00 Uhr,**
Ort: Dorfplatz Oberndorf
Organisation: Freiwillige Feuerwehr Moorental
- Oberroßla/Rödigsdorf:** **Donnerstag, 30. April 2009, 18.00 Uhr,**
Ort: Denkmal Oberroßla
Organisation: Kirmesverein Oberroßla
- Schöten:** **Donnerstag, 30. April 2009, 18.00 Uhr,**
Ort: Linde an der Kirche
Organisation: Jugend- und Heimatverein
- Utenbach:** **Donnerstag, 30. April 2009, 19.00 Uhr,**
Ort: Vereinshalle
Organisation: Freiwillige Feuerwehr Utenbach
 anschließend Tanz mit den „Tönsmännern“
- Freitag, 1. Mai 2009, 9.00 Uhr**
 Fußballturnier der Jugendfeuerwehren
 des Weimarer Landes
Ort: Sportplatz

Herressen-Sulzbach

Einladung

Im Rahmen des diesjährigen Brunnenfestes wird die Kindertageseinrichtung „Moorentaler Spatzen“ am **Freitag, 08.05.09, um 15.30 Uhr** den Springbrunnen im Ortsteil **Sulzbach** schmücken. Dazu möchten wir alle herzlich einladen.

Vorankündigung:

Am **24.06.09** findet ein Fußballspiel zwischen der **SG Moorental** gegen die erste **Männermannschaft** des **FC Carl Zeiss Jena** statt.

gez. **Susanne Naujokat**/Ortsteilbürgermeisterin

Oberroßla/Rödigsdorf

Gelungenes Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr Oberroßla möchte sich bei allen Helfern und Gästen des diesjährigen Osterfeuers bedanken. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Abbrennplatz bis Oktober gesperrt ist.

gez. **Joachim Kaliske**
 Wehrführer FFW Oberroßla

Wir suchen zur Ausbildung als

Feuerwehrmann/-frau

teamfähige interessierte Anwärter.

Du solltest mindestens 18 Jahre alt sein. Nach entsprechender ärztlicher Untersuchung und der Ausbildung zum Truppmann und Atemschutzgeräteträger ist vieles möglich – Qualifikation und Weiterbildung auf Kreis- und Landesebene (Bad Köstritz).

Die ehrenamtliche Tätigkeit verlangt zwar einiges, aber dafür bekommst du Kameradschaft und Freundschaften. Auch die Geselligkeit ist uns wichtig, es gibt viele Angebote übers Jahr.

Wenn du Lust und Zeit hast, komm vorbei!

Mindestens einmal im Monat treffen wir uns im Gerätehaus oder Vereinszimmer.

Bei Fragen hat jeder Kamerad ein offenes Ohr.

Wir würden uns über DICH freuen!

**Die Kameradinnen und Kameraden
 der Freiwilligen Feuerwehr Oberroßla**



Vereinsnachrichten

**Kleingartenverein
 „Nussberg Apolda 1990 e.V.“**

Gärten zu vergeben

Im Kleingartenverein „Nussberg Apolda 1990 e.V.“ sind Gärten, ca. 250 m², mit Strom- und Wasseranschluss und Laube zu vergeben. Die Gärten sind über den Katharinenweg, Am Weimarer Berg erreichbar und ruhig gelegen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter: 03644 618301 oder 03644 517981.

Der Vorstand

GARTENFEST 2009



Zu unserem Gartenfest laden wir alle Mitglieder, Freunde und Bekannte herzlich ein!
 Für Spiel, Spaß, Essen, Trinken und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Wann? 21.05.2009 ab 10:00 Uhr
Wo? Apolda, Ortsausgang in Richtung Utenbach

<http://www.neusaeetze.de>

Gesucht werden:

Omas, Opas und Eltern

Manchmal fehlen in der Familie die Großeltern.

Wer betreut die Kinder dann stundenweise, holt sie vom Kindergarten oder vom Hort ab?

Wer unternimmt mit ihnen etwas, wenn die Eltern einmal ausgehen wollen oder Zeit für ein Geschwisterkind brauchen?

Wer gibt Eltern und Kindern neue Impulse?

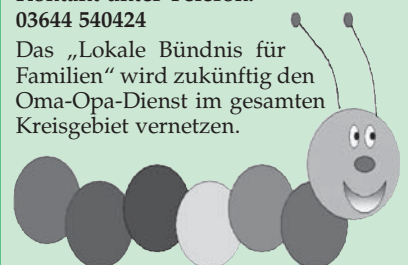
Kinder und ihre Eltern suchen liebevolle Omas und Opas!

Treffpunkt zum Kennenlernen:

Jeden **letzten Donnerstag im Monat**, jeweils **16.00 Uhr**, im **Frauen- und Familienzentrum e.V.**, Bahnhofstraße 43, 99510 Apolda

Kontakt unter Telefon:
 03644 540424

Das „Lokale Bündnis für Familien“ wird zukünftig den Oma-Opa-Dienst im gesamten Kreisgebiet vernetzen.



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Apolda sucht für die Bereiche Stadtgrün und Friedhofsverwaltung

2 Gärtner/innen

in Vollbeschäftigung zur Festeinstellung, wobei **eine Einstellung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt und eine Einstellung zum 1. September 2009** erfolgen soll.

Es sind sämtliche Arbeiten zu erledigen, die in den Aufgabenbereich der Abteilung Kommunaler Service/Bereich Betriebshof - Grünanlagenpflege bzw. den Bereich Friedhofsverwaltung der Stadtverwaltung Apolda fallen.

Im Bereich Friedhofsverwaltung sind zudem friedhofsspezifische Gärtnerarbeiten zu erledigen, vor- und nachbereitende Tätigkeiten im Bestattungsbereich sowie die Übernahme von Sargträgerdiensten.

Es sind bei beiden Stellen teilweise schwere körperliche Tätigkeiten zu erledigen.

Im Bedarfsfall ist zudem Arbeit in der Nacht und an den Wochenenden zu leisten (z. B. Winterdienst).

Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden an den/die Stelleninhaber/in gestellt:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau mit praktischen Erfahrungen im Ausbildungsberuf,
- Verständnis für die Natur und Freude am Umgang mit Pflanzen,
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis,
- Führerschein Klasse B (PKW), für den Bereich Stadtgrün ist der Führerschein Klasse C (LKW) erforderlich,
- möglichst Motorsägeschein,
- überdurchschnittliches Engagement,
- Fähigkeit zum selbständigen eigenverantwortlichen Arbeiten, aber auch zur Teamarbeit,
- höfliches und korrektes Auftreten.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Interessenten richten ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **15. Mai 2009** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen des Wahlausschusses für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Stadtratsmitglieder, der Wahlen der Ortsteilbürgermeister sowie der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte am 7. Juni 2009

Am 5. Mai 2009 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers (§ 1 Abs. 4 ThürKWO)
2. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen (§ 4 Abs. 5 Nr. 1, § 17 Abs. 4, § 26 Abs. 1 ThürKWG, § 22 ThürKWO).

Sollte von Amts wegen oder aufgrund von Einwendungen einer betroffenen Partei oder Wählergruppe oder eines Einzelbewerbers ein nochmaliger Beschluss über ganz oder teilweise für ungültig erklärte Wahlvorschläge oder Listenverbindungen erforderlich sein, so findet die erneute Sitzung des Wahlausschusses hierzu am 12. Mai 2009 wiederum um 17.00 Uhr am obengenannten Ort statt.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Bekanntmachung zur Wahl der Ortsteilbürgermeister und weiterer Mitglieder der Ortsteilräte in den Ortsteilen der Stadt Apolda am 7. Juni 2009

In Vorbereitung der bevorstehenden Ortsteilbürgermeisterwahlen und Wahlen der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte gelten folgende Einwohnerzahlen in den Ortsteilen der Stadt Apolda zum Stand 30.06.2008:

Ortsteil	Einwohner	Ortsteil	Einwohner
Herressen-Sulzbach	601	Schöten	258
Nauendorf	171	Utenbach	616
Oberndorf	271	Zottelstedt	381
Oberroßla/Rödigsdorf	998		

Quelle: Melderegister der Stadt Apolda

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgende Grundstücke zum Verkauf:

Ackerwand 1

Flur 2, Flurstück 720/3
Teilfläche mit 714 m²

Funktionsbau, Gebäude aus der Gründerzeit, Dach teilweise abgewalmt, verschiefert, 3-geschossig, teilunterkellert, stark sanierungsbedürftig

Lage: nördlich vom Stadtzentrum

Preisorientierung: **24.990,00 €**

Bernhardstraße 30

Flur 2, Flurstück 720/3
Teilfläche mit 255 m²

Funktionsbau, teilweise Erweiterungen, Dach teilweise abgewalmt, verschiefert, 3-geschossig, vollunterkellert, stark sanierungsbedürftig

Lage: nördlich vom Stadtzentrum

Preisorientierung: **9.000 €**

Bernhardstraße 32

Flur 2, Flurstück 719/1, 580 m²

Funktionsbau, teilweise Erweiterungen, Dach teilweise abgewalmt, verschiefert, 3-geschossig, vollunterkellert, stark sanierungsbedürftig

Lage: nördlich vom Stadtzentrum

Preisorientierung: **20.300 €**

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich Ihr Angebot mit einer Kaufpreisangabe und einem Konzept über die künftige Nutzung an die Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Zentrale Gebäudeverwaltung, Markt 1, 99510 Apolda, ein. Die Stadt ist jedoch nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Besichtigungen sind nach vorheriger Absprache möglich. Die Gebote sind bis 08.05.2009 abzugeben.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Ablesung der Strom- und Gaszähler

Im Zeitraum vom **30. April bis 15. Mai 2009** führen wir die jährliche Ablesung der Strom- und Gaszähler im Stadtgebiet Apolda, einschließlich der Ortsteile Oberroßla, Utenbach (jeweils Gas), Zottelstedt, Nauendorf (Strom) sowie der Gemeinde Niederroßla (Gas), durch. Wir bitten unsere Kunden, den von der EVA beauftragten Ablesern den Zutritt zu den Zählern zu gewähren, um eine ordnungsgemäße Ablesung zu gewährleisten. Die Ableser können sich mit einem Dienstausweis der EVA legitimieren.

Es erfolgt keine Vorortkassierung.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Ihre



Beschlüsse des Stadtrates vom 11. Februar 2009

Beschluss-Nr. 395 – XXXIX/09

Dritte Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Apolda vom ...

Der Stadtrat beschließt die Dritte Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse sowie die Ortschaftsräte der Stadt Apolda vom ...

✱

Beschluss-Nr. 396 – XXXIX/09

Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom ...

Der Stadtrat beschließt die Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom ...

✱

Beschluss-Nr. 397 – XXXIX/09

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigungen und Ersatzleistungen für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allgemeinen Wahlen und Volksentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung) vom ...

Der Stadtrat beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung und Ersatzleistungen für die ehrenamtliche Tätigkeit bei allgemeinen Wahlen und Volksentscheiden (Wahlhelferentschädigungssatzung) vom ...

✱

Beschluss-Nr. 398 – XXXIX/09

Berufungen zum Wahlleiter und zu dessen Stellvertreter für die Gemeindewahlen am 7. Juni 2009

Der Stadtrat beruft gemäß § 4 Abs. 2 ThürKWG die Bediensteten der Stadtverwaltung Apolda

- Frau Katrin Schäfer, Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, als Wahlleiterin und
- Frau Christine Stotz, Sachbearbeiterin Organisation, als Stellvertreterin der Wahlleiterin

für die Stadtrats-, Ortsteilbürgermeister- und Ortsteilrätewahlen der Stadt Apolda am 7. Juni 2009.

✱

Beschluss-Nr. 399 – XXXIX/09

Aufhebung des Abschnittsbildungsbeschlusses Faulborn in Apolda (Beschlussnummer BWAS 199-XXVI/06 vom 06.09.2006)

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Abschnittsbildungsbeschlusses Faulborn in Apolda, welcher durch den Bau- und Werkausschuss am 06.09.2006 mit der Beschlussnummer 199-XXVI/06 bestätigt worden ist.

✱

Beschluss-Nr. 400 – XXXIX/09

Abschnittsbildungsbeschluss oberer Faulborn

Der Stadtrat beschließt, den oberen Faulborn in zwei Abschnitte zu teilen:

1. Abschnitt von Einmündung Faulborn/Carolinestraße bis Einmündung Tannenweg einschließlich Hausnummern 65, 61, 63.
2. Abschnitt von Einmündung Tannenweg bis auf Höhe der letzten Wohnbebauung oberhalb des Faulborn 72.

Im 1. Abschnitt werden auf der Grundlage der §§ 127 ff BauGB in Verbindung mit der Satzung der Stadt Apolda über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für bauliche Maßnahmen vom 14.11.1991, Neubekanntmachung vom 24.04.2001, Erschließungsbeiträge erhoben.

Beschluss-Nr. 401 – XXXIX/09

Städtebauförderung - Maßnahme Apolda Nord, Jahresantrag 2009 „Stadtumbau/Rückbau“

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag für Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau/Rückbau“ für die Maßnahme Apolda Nord für das Programmjahr 2009.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Eingang der Zuwendungsbescheide für das Jahr 2009.

✱

Beschluss-Nr. 402 – XXXIX/09

Städtebauförderung, 1. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2009

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag und dessen Ergänzung über Städtebaufördermittel und EU-Fördermittel (EFRE) für das 1. Sanierungsgebiet.

Die Vergabe der Mittel erfolgt vom Landesverwaltungsamt Thüringen unter der Bedingung ausreichender Eigenmittel im Haushalt der Stadt Apolda für das Jahr 2009.

✱

Beschluss-Nr. 403 – XXXIX/09

Städtebauförderung, 2. Sanierungsgebiet - Jahresantrag 2009

Der Stadtrat beschließt den in der Anlage beigefügten Jahresantrag und dessen Ergänzung über Städtebaufördermittel und EU-Fördermittel (EFRE) für das 2. Sanierungsgebiet.

Die Vergabe der Mittel erfolgt vom Landesverwaltungsamt Thüringen unter der Bedingung ausreichender Eigenmittel im Haushalt der Stadt Apolda für das Jahr 2009.

Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation Dezernat 21 - Querschnittsangelegenheiten Bodenmanagement

Als Rechtsaufsichtsbehörde über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte möchten wir Sie im Folgenden über einige Neuerungen im Bereich der Herstellung und Veröffentlichung der Bodenrichtwerte informieren.

Bundes- und landesrechtliche Regelungen bestimmen, dass aufgrund der Kaufpreissammlung flächendeckend durchschnittliche Lagewerte für den Boden unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustands zu ermitteln sind. In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Es sind Richtwertzonen zu bilden, die jeweils Gebiete umfassen, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Die wertbeeinflussenden Merkmale des Bodenrichtwertgrundstücks sind darzustellen.

In der Vergangenheit wurden die Bodenrichtwertkarten sehr heterogen auf unterschiedlichsten Kartengrundlagen und vielfach noch in analoger Weise hergestellt. Durch das Projekt „Digitale Bodenrichtwerte“ wird erstmals die landesweite digitale Führung der zum Stichtag 31.12.2008

ermittelten Bodenrichtwerte in einem einheitlichen Datenmodell realisiert.

Ab Frühjahr 2009 werden die aktuellen Bodenrichtwerte mittels des internetbasierten Bodenrichtwertinformationssystems „BORIS-TH“ bereitgestellt. Neben den eigenen Fachdaten nutzt „BORIS-TH“ die im Freistaat Thüringen aufgebaute IT-Infrastruktur sowie die vorhandenen Geodaten des Geoproxy. Somit können alle Bürger, Behörden und sonstige Stellen jederzeit online und kostenfrei auf diese Informationen zugreifen. Für alle Nutzer ist die Druckausgabe einer Bodenrichtwertinformation möglich. Diese beinhaltet einen Kartenausschnitt mit dem ausgewählten Bodenrichtwert sowie die wertbeeinflussenden Merkmale. Auf Antrag werden von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse kostenpflichtig amtliche Bodenrichtwertauskünfte erteilt. Der Antrag kann aus BORIS-TH heraus automatisch an die zuständige Geschäftsstelle gestellt werden. Die Bodenrichtwertauskunft beinhaltet ebenfalls einen Kartenausschnitt sowie alle das Antragsobjekt betreffenden Bodenrichtwerte einschließlich der wert-

beeinflussenden Merkmale. Hierbei wird, im Gegensatz zur Bodenrichtwertinformation, eine qualifizierte Aussage zur Lage des Antragsobjekts in Bezug auf die Bodenrichtwertzonen getroffen.

Ausführliche Informationen zu BORIS-TH erhalten Sie auf der Internetseite www.bodenrichtwerte-th.de.

Die Bekanntmachung über die Veröffentlichung der Bodenrichtwerte wird für alle Gutachterausschüsse für Grundstückswerte zentral im Thüringer Staatsanzeiger erfolgen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Thüringen (Telefon: 0361 37-83235, Telefax: 0361 37-83868, E-Mail: gutachter.thueringen@tlvermgeo.thueringen.de) gern zur Verfügung.

gez. **Thomas Roos**

Hohenwindenstr. 13 a, 99086 Erfurt

Tel.: (03 61) 37 - 8 32 30

Fax: (03 61) 37 - 8 38 68

E-Mail: thomas.roos@tlvermgeo.thueringen.de

Internet: www.thueringen.de/vermessung

www.gutachterausschuss-th.de

www.gutachterausschuesse-th.de

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Apolda wird in der Zeit vom 18. Mai bis 22. Mai 2009 in der Stadtverwaltung Apolda während der folgenden Zeiten öffentlich im Stadthaus, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8 - 17 Uhr
und Freitag 9 - 12 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melde-rechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22. Mai 2009 bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem **Kreis Weimarer Land** durch **Stimmabgabe** in einem

beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung Apolda gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, mündlich, schriftlich oder elektronisch (Homepage der Stadt Apolda unter: <http://www.apolda.de/rathaus/buergerservice/wahlen/index.htm>) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen

stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Apolda, den 15. April 2009

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister der Stadt Apolda

Kommunale Steuern - Hinweis auf die Fälligkeit 15.05.2009 -

Wir möchten alle Steuerpflichtigen (Quartalszahler) an die Begleichung der fälligen Gemeindeabgaben (Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren und Hundesteuern) für das

II. Quartal 2009

erinnern.

Diese sind zum **15.05.2009** fällig.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Kreistagsmitglieder, der Stadtratsmitglieder, der Ortsteilbürgermeister und der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates am 7. Juni 2009 in der Stadt Apolda

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen am 7. Juni 2009 in der Stadt Apolda wird in der Zeit vom 18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009 während der folgenden Zeiten in der Stadtverwaltung Apolda im Stadthaus, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8 - 17 Uhr
und Freitag 9 - 12 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist (18. Mai bis 22. Mai 2009), spätestens am 22. Mai 2009, bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda Einwendungen erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den oben genannten Wahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Stadt Apolda erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. (Onlineantrag auf Homepage der Stadt Apolda unter: <http://www.apolda.de/rathaus/buergerservice/wahlen/index.htm>)

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Stadt, die Anschrift der Stadtverwaltung Apolda, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 7. Juni 2009, bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Apolda, den 15. April 2009

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister der Stadt Apolda

Sprechzeiten 2009 der Schiedsstellen

Apolda-Nord	Apolda-Süd
12.05.2009	28.04.2009
09.06.2009	26.05.2009
07.07.2009	23.06.2009

Die **Sprechzeiten** sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags von 17 - 18 Uhr und finden im Zimmer 7 des Rathauses, Markt 1, in Apolda statt.

Vorsitzende Schiedsstelle Apolda-Nord:
Schiedsfrau Mandy Wolf
(Telefon 0176 24571966)

Vorsitzende Schiedsstelle Apolda-Süd:
ist Schiedsfrau Annelotte Heilek
(Telefon 03644 550300)

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 02.12.2008

Beschluss-Nr. 467-LI/08

Auftragsvergabe von Planungsleistungen für den Marktplatz in Apolda

Der BWAS vergibt den Planungsauftrag für die Leistungsphasen 6-7 sowie die Besonderen Leistungen der o. g. Baumaßnahme an das Planungsbüro DANE Landschaftsarchitekten, Weimar, gemäß dem Honorarangebot vom 10.10.2008 in Höhe von brutto 14.619,15 Euro.

Das „Rollende Finanzamt“ in Apolda

Am **Mittwoch, den 13. Mai 2009**, wird in der Zeit von **9.00 bis 18.00 Uhr** das „Rollende Finanzamt“ auf dem **Brauhof** sein.

Besetzt ist der Bus, wie auch in den letzten Jahren, mit einem Sachgebietsleiter und zwei Bearbeitern aus dem jeweils zuständigen Finanzamt. Die Bürger sind eingeladen, allgemeine Fragen zum Steuerrecht oder zur eigenen Steuererklärung anzusprechen. Auch Steuererklärungen und Belege können abgegeben werden.

Ziel der Aktion ist es, für eine bürgerfreundliche und moderne Steuerverwaltung zu werben. Bürgerinnen und Bürgern sollen Gelegenheit bekommen, Fragen zu stellen, sich über die Steuerverwaltung zu informieren oder seine Steuererklärung abzugeben. Vorrangig sollen dabei Arbeitnehmer angesprochen werden. Auch in diesem Jahr ist der Besuch des rollenden Finanzamtes wieder vor allem für Rentner empfehlenswert. Denn auch Fragen zur neuen Besteuerung der Alterseinkünfte könnten an Ort und Stelle geklärt werden. Gerade für diesen Personenkreis ist der Besuch des mobilen Finanzamtes in den ländlichen Räumen ein zusätzliches Serviceangebot.

Thüringer Finanzministerium

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 06.04.2009 beantragten Personalausweise und bis zum 06.04.2009 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 27.01.2009

Beschluss-Nr. 478-LII/09

Vertrag über die Gewährung von Städtebaufördermitteln bei der Durchführung von Rückbauvorhaben im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost/Rückbau“

Der BWAS beschließt den in der Anlage beigefügten Rückbauvertrag für die mit Zuwendungsbescheid-Nr. 8161-0212/05 vom 03.09.2008 durch das Thüringer Landesverwaltungsamt bewilligten Rückbaumaßnahme Bernhardstraße 73 mit der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH.

Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme im Rahmen der zweckgebundenen zur Verfügung stehenden Fördermittel.

Beschluss-Nr. 480-LII/09

Auftragsvergabe von Planungsleistungen Gebäudetechnik für den Umbau und die Modernisierung der ehemaligen Grundschule „Geschwister Scholl“, Dornburger Straße 14 in Apolda

Der BWAS vergibt die Planungsleistungen Gebäudetechnik - HLS (Leistungsphasen 1 - 5) für den Umbau und die Modernisierung der ehemaligen Geschwister-Scholl-Schule zu einem Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Dornburger Straße in Apolda an das Büro E+P Ingenieure, Weimar.

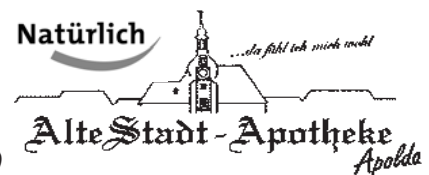
- Anzeigen -

Jeder kennt Selbstgespräche. **Autogenes Training** ist eine spezielle Selbstgesprächstechnik zur Entspannung und Stärkung der eigenen Person.
Kurse werden von den Krankenkassen mit 80 % bezuschusst.

Einladung zum Vortrag Wie kann man Stress, Ärger, Enttäuschung, Prüfungsangst überwinden?

Ort: Seminarraum, Alte Stadt Apotheke Apolda, Markt 11
Termin: 05. Mai 2009
Zeit: 20.00 bis 21.00 Uhr
Vortragender: Sozialwissenschaftler
Gerald Hofmann

*Wir bitten um Voranmeldung in der
Alten Stadt-Apotheke. (nur 15 Plätze verfügbar)*



WIR NEHMEN

auf unserem Betriebshof in Apolda, Am Kalkteich 8

(Apolda-Heusdorf am Stadtrand Richtung Bad Sulza - links)

IHRE ABFÄLLE AN!

- Sperrmüll, Grobmüll, Hausmüll
- Ast- und Baumschnitt
- Graten und Grünabfälle
- Baumisch- und Abbruchabfälle aller Art
- Bauschutt (Ziegel, Beton, Steine)
- Fenster-, Thermo-, Drahtglas, Glasbausteine
- Kleinmengen Mineralwolle, Dachpappe, asbesthaltige Baustoffe
- Kleinmengen Erde, Bodenaushub
- Kunststoffrohre (PE / PVC / PP)
- Sonstige Kunststoffe aller Art (Folien, Bänder, Baustyropor), Kantsiter
- Holz, Fenster, Türen
- Altreifen mit und ohne Felge, Starterbatterien, Autoscheiben
- **Für größere Mengen nutzen Sie bitte unseren Containerdienst**

Tel. 03644-563078

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
NEU ab sofort: von Anfang Mai bis Mitte Oktober auch am
Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

TÖNSMEIER
Entsorgungssysteme

Im Amtsblatt können auch Sie werben!!!!!!

Rufen Sie uns an:
650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

Stadtcafe

neben der Lutherkirche in Apolda

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

- alle Torten aus eigener Konditorei
- kleine Mittagskarte
- **Spezialität:** frisch gebackene Waffeln
- Eisbecher

KAMM SCHERE
Inhaberin: Ivonne Bilau

MEISTERBETRIEB



Jubiläum 1 Jahr

Bahnhofstraße 31 · 99510 Apolda
Telefon 03644 51 49 21

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir sind für Sie da
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr

08. - 10.5.2009

Apoldaer Bier

BIERMONTGOLFIAD

HEISLUFTBALLON-TREFFEN DER VEREINSBRAUEREI

2009

HERRESSENER PROMENADE

Freitag, 08.05.
ca. 19.00 Uhr Ballonstarts

Samstag, 09.05.
ca. 06.00 Uhr Ballonstarts
ca. 18.00 Uhr Live-Musik mit den „Glockenstädtern“
ca. 19.00 Uhr Ballonstarts
ca. 22.30 Uhr Ballonglühn mit Bühne und Live-Musik

Sonntag, 10.05.
ca. 06.00 Uhr Ballonstarts

Mit Jubiläum 50 Jahre »Glockenstädter«

Vereinsbrauerei Apolda GmbH · Topfmarkt 14
Tel.: 03644/84 84 20 · www.vereinsbrauerei-apolda.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de
Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda
Anzeigenteil: Sandra Löbel
Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)
Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de
Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917
Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln - gegen Portovo-
russzahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim
Herausgeber;
Erscheinungsweise: 13mal jährlich
Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum
Erscheinungsdatum: 24.04.2009
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-
traggeber verantwortlich.

chlorfrei
GEBLÜCHT

Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

STADTHALLE APOLDA
VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Samstag, 09.05.09, 20.00 Uhr
IT'S COUNTRY TIME
mit COUNTRY DELIGHT aus Berlin
und Discothek BONANZA

Samstag, 13.06.09, 20.30 Uhr
SOMMERGALABALL
...für alle, die der Magie des Tanzens erlegen
sind – mit der Thüringer Tanz-Akademie.

Kartenvorverkauf: ausschließlich in der Thüringer Tanz-Akademie, Tel.: 03643 777377

Weitere Veranstaltungen

Do. 30.04.	19.00 Uhr	TANZ IN DEN MAI mit Ute Freudenberg, der Gruppe „Zeitlos“ den Kaiser-Kronen-Singers u. v. m.
So. 10.05.	15.00 Uhr	RONNY WEILAND – Muttertagsgala mit Überraschungsgästen
Do. 14.05.	15.00 Uhr	MAITANZ – für Junggebliebene
Sa. 16.05.	10.30 Uhr	JUGENDWEIHE Festveranstaltung
	14.00 Uhr	JUGENDWEIHE Festveranstaltung
Sa. 16.05.	20.00 Uhr	KNEIPENFEST mit „revolving door“ aus Neuhaus/Rennweg

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Klause 1 • 99510 Apolda • Telefon: 03644 5063-0 • Fax: 03644 506340
info@stadthalle-apolda.de • www.stadthalle-apolda.de